

Workshop 12:

Gewaltprävention - verhaltensorientierte Trainingskonzepte in Bewährungshilfe und Strafvollzug 20.09.2012; 09:00 – 12:30 Uhr

Konflikte üben auf Menschen eine Wirkung aus wie ein Fluß im Gebirge: sie geraten hinein und merken plötzlich wie eine Kraft sie mitreißt gegen die sie sich widersetzen müssen.

Konflikte beeinträchtigen unsere Wahrnehmungsfähigkeit und unser Denk- und Vorstellungsvermögen, auch unser Gefühlsleben wird in Mitleidenschaft gezogen. Wir verbohren uns einseitig in unsere vermeintlichen Interessen und in unseren Aktionen entladen sich Dinge die mit unserem Willensleben nicht zu regeln sind.

Gewalt entsteht in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Sie stellt- in welcher Form auch immer- die Endphase aufgeschaukelter Konflikte, vielfältiger Mißverständnisse und Fehlinterpretationen dar.

Wir stellen vor, wie wir mit Probanden der Bewährungshilfe in Gruppen an diesen Themen arbeiten, wie die Probanden dazu geführt werden Verantwortung für ihr Leben und ihre Tat zu übernehmen.

Wir wollen diskutieren welche Erfahrungen die Workshopteilnehmer haben und Mut machen in Beziehung zu den Probanden zu gehen. Kriminalprävention erfordert Austausch und Zusammenarbeit.

Referenten: Ute Amann, Bewährungshelferin beim Landgericht Darmstadt

Josef Czernikow, Sozialarbeiter bei Neustart Wien